



Einschmelzendes Hornhautgeschwür, Hornhautinfektion

Was ist eine Hornhautinfektion? Wenn die äußere Schicht der Hornhaut verletzt ist, kann diese Stelle von Bakterien infiziert werden. Enzyme, die von den Bakterien gebildet werden, können das Hornhautgewebe auflösen und tiefe Hornhautgeschwüre (Ulcera) verursachen. Tiefe Hornhautgeschwüre können zur Perforation und damit zum Auslaufen des Auges führen.

Wodurch kann eine Hornhautinfektion verursacht werden? Die meisten Hornhautinfektionen beginnen mit einer minimalen Verletzung der Hornhaut. Andere mögliche Ursachen können eine niedrige Tränenproduktion oder eine Herpesvirusinfektion bei Katzen sein. Bakterien sind überall in der Umwelt und normalerweise auch im Bindehautsack vorhanden.

Sind bestimmte Hunde- oder Katzenrassen besonders gefährdet Hornhautinfektionen zu entwickeln? Ja. Hunde und Katzen mit hervorstehenden Augen wie z.B. Shih Tzu, Lhasa Apso, Mops, Boston Terrier, Perserkatzen usw. sind anfälliger für Hornhautverletzungen, obwohl diese auch bei anderen Rassen vorkommen können.

Wie erkenne ich, ob mein Tier eine Hornhautinfektion hat? Die meisten Tierbesitzer bemerken, dass das betroffene Auge plötzlich gerötet und schmerzhaft ist und vermehrt geschlossen gehalten wird. Manchmal erscheint das Auge trüb bis bläulich. Die Tiefe und Schwere der Hornhautinfektion kann vom Augen-Tierarzt mit einer Spaltlampenuntersuchung festgestellt werden. Selten zeigen Hunde wenig oder gar keinen Schmerz und haben nur leichte Veränderungen im Erscheinungsbild des Auges.

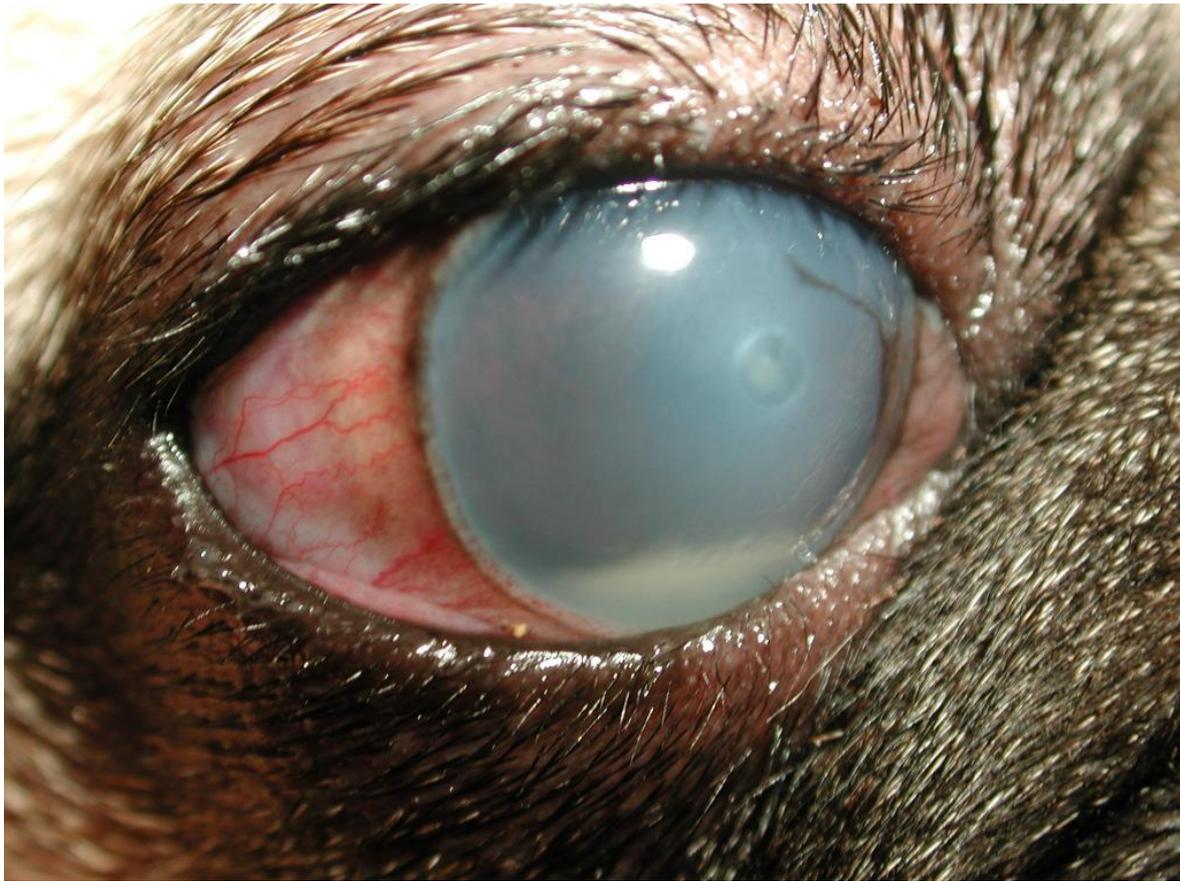
Wie wird eine Hornhautinfektion diagnostiziert? Ein Veterinärophthalmologe ist mit Hilfe spezieller Instrumente in der Lage, diese Erkrankung zu erkennen. Die Tiefe der Infektion kann mithilfe der Spaltlampe bestimmt werden.

Wie wird eine Hornhautinfektion behandelt? Eine Kombination antibiotischer Augentropfen wird 4 – 6 – 8 mal täglich verabreicht. In schweren Fällen kann es nötig sein, aus dem Blut Ihres Tieres Serum zu gewinnen, welches für die ersten 2 Tage in gleicher Frequenz als Augentropfen verabreicht wird. Da das Serum keine Konservierungsmittel enthält, muss es im Kühlschrank aufbewahrt und sollte nur 2 Tage verwendet werden. Wenn die Infektion ein sehr tiefes Geschwür verursacht hat, kann eine Operation nötig sein, um den Defekt zu verschließen und so das Auge vor dem Auslaufen zu bewahren. Auch mit aggressiver Behandlung mit Augentropfen ist es möglich, dass die Bakterien schneller „arbeiten“ als die Antibiotika und das Auge perforiert. Auch in diesen Fall ist eine Operation nötig.

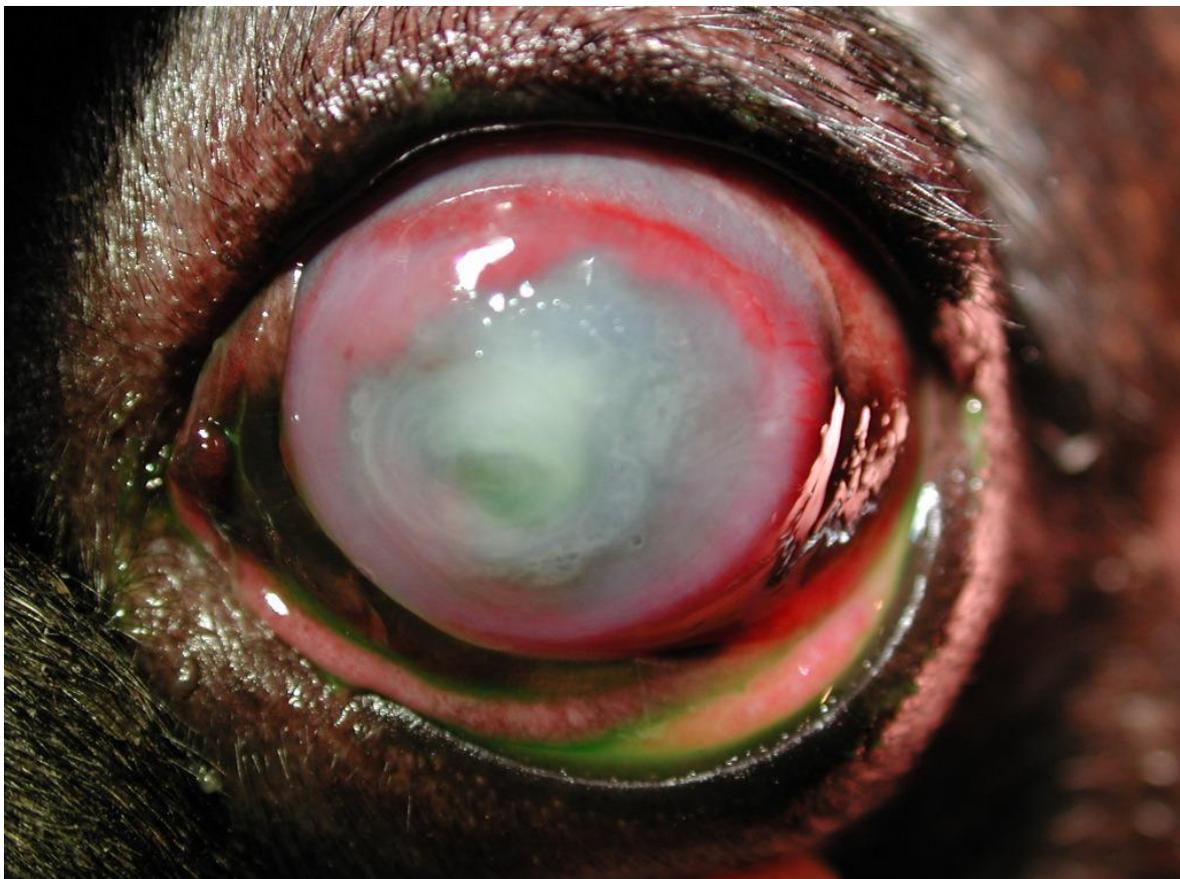
Wie funktioniert eine Operation bei einem tiefen Hornhautgeschwür? Ein [Gewebe-transplantat](#) von benachbarter Bindehaut (Bindehauttransplantat) oder Hornhaut wird direkt auf den Defekt aufgenäht und schützt das Auge somit vor dem Auslaufen. Nach der Operation verbessert sich das Befinden Ihres Tieres für gewöhnlich sehr rasch.

Was können die Folgen sein? Ob das Sehvermögen beeinträchtigt ist, ist abhängig von der Schwere der Erkrankung und von der Lokalisation der Infektion. War das Geschwür sehr groß, oder das Auge perforiert und eine Operation war nötig, bleiben Narben auf der Hornhaut zurück, die erst über einen längeren Zeitraum kleiner werden.

Wie oft muss mein Tier nachuntersucht werden? Dies ist abhängig von der Schwere der Infektion und der gewählten Art der Behandlung. Zu Beginn der Behandlung ist im Regelfall alle 1 – 2 Tage eine Kontrolle nötig.



Zentral tiefer und infizierter Defekt. Typisch ist die gelbliche Verfärbung der Hornhaut. In der vorderen Augenkammer findet sich ein eitriger Erguss.



Infizierter Hornhautdefekt. Die dichten Blutgefäße sind eine intensive Heilungsreaktion der Hornhaut.